



Presseinformation

04.04.2019

SsangYong feiert Geburtstag: 65 Jahre Automobilproduktion im Zeichen des Zwillingssdrachens

- **1954 startet zunächst Lizenzbau von Allradfahrzeugen**
- **Über Busse und Nutzfahrzeuge zur vollwertigen Modellpalette**
- **Neuheitenoffensive führt zu weltweitem Wachstum**

Von Geländewagen über Busse und Nutzfahrzeuge bis zu einer vollwertigen SUV- und Allradpalette: SsangYong ist in Feierlaune. Vor 65 Jahren beginnt der südkoreanische Allradspezialist mit dem Automobilbau. Es ist der Startschuss zu einer ebenso bewegten wie erfolgreichen Geschichte, auf die der viertgrößte Automobilhersteller Südkoreas mittlerweile zurückblicken kann.

1954 gründet der erst 24-jährige Ha Dong-Hwan die gleichnamige Motor Company, die zunächst Allradfahrzeuge auf Jeep-Basis in Lizenz fertigt. Nicht einmal ein Jahrzehnt später fusioniert das Unternehmen mit der Marke Dongbang und weitet die Produktion auf Busse und Nutzfahrzeuge aus, von denen sogar einige exportiert werden. Im Mai 1967 startet eine Kooperation mit der Shinjin Jeep Motor Company, die ebenfalls den Jeep nachbaut und als „Korando“ auch an Privatkunden vertreibt. Nach der Übernahme des ehemaligen Partners im Jahr 1984 wird das für „Koreans can do“ stehende Akronym zu einem festen Bestandteil der Modellpalette und markiert eine neue Generation eigener Geländewagen – der Grundstein für den heutigen Erfolg.

SsangYong übernimmt

Vor 35 Jahren wird das Unternehmen zum „Zwillingssdrachen“: 1984 übernimmt der Mischkonzern SsangYong, dessen Name sich vom koreanischen Wort für das Fabelwesen ableitet und 1939 als Hersteller für Textilien und Artikel des alltäglichen Bedarfs gegründet wurde, die Anteilsmehrheit. Vier Jahre später folgt die Umfirmierung in SsangYong Motors Company. Ein Beleg für die wachsende Bedeutung der Automobilsparte, zu der auch der britische Sportwagenbauer Panther Westwinds zählt.



Unter dem neuen Namen startet der Export nach Nordeuropa. 1991 geht SsangYong eine Partnerschaft mit Mercedes-Benz ein, aus der unter anderem die Luxuslimousine „Chairman“ und der Kleintransporter „Istina“ hervorgehen. Die Allianz ebnet auch den Weg nach Deutschland: Auf der IAA 1993 präsentiert SsangYong sein SUV „Musso“, von dem es später auch eine Pick-up-Variante gibt. Auch die zweite Generation des „Korando“ und der 2001 vom italienischen Designer Giorgio Giugiaro gezeichnete „Rexton“ sind Früchte dieser Partnerschaft.

Turbulente Jahrtausendwende

Doch mit der asiatischen Wirtschaftskrise Ende der 1990er Jahre wechselt mehrfach der Besitzer: Zuerst übernimmt Daewoo Motors kurzzeitig das Kommando, später dann die chinesische Shanghai Automotive Industry Corporation (SAIC). Doch passend zu den namensgebenden Zwillingsschlangen, die der Legende nach an der Himmelspforte ausharrten und nur gemeinsamen Zutritt verlangten, beweist SsangYong Charakter, Standhaftigkeit und Zuverlässigkeit.

Im Sommer 2010 kehrt bei SsangYong mit der Übernahme durch den indischen Autohersteller Mahindra & Mahindra wieder mehr Ruhe ein. Den Import nach Deutschland, Benelux, Polen und in die Schweiz übernimmt die Firma Alcadis der belgischen Alcopia-Gruppe. Die SsangYong Motors Deutschland GmbH und ihre mittlerweile rund 200 Vertragspartner sind seitdem für den Vertrieb hierzulande zuständig.

Neue Modelle sorgen für Erfolg

Der Neustart wird von einer umfangreichen Modelloffensive begleitet: Dem Facelift für den „Korando“ folgt 2015 mit dem „Tivoli“ der Einstieg ins Segment der kleinen SUV; 2016 kommt dessen Langversion „XLV“. Ein Jahr später feiert die neue Generation des SUV-Flaggschiffs „Rexton“ Weltpremiere, 2018 kehrt mit dem Pick-up „Musso“ der klangvolle Name ins Sortiment zurück. Der neue „Korando“ feiert vor wenigen Wochen seine Weltpremiere auf dem Genfer Autosalon, der „Musso Grand“ gibt sein Europadebüt als Langversion des Pick-ups.

Mit SsangYong feiern dürfen auch die Kunden: Wer sich für ein neues Modell der koreanischen Marke entscheidet, profitiert noch bis zum 30. Juni 2019 von 16 Prozent Jubiläumrabatt* bei allen teilnehmenden Vertragspartnern in Deutschland. Weitere Aktionen werden im Laufe des Jahres folgen.



* Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung von SsangYong Motors Deutschland GmbH. Nur bei teilnehmenden SsangYong Vertragshändlern bis zum 30. Juni 2019. Dieses Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsförderungsmaßnahmen der SsangYong Motors Deutschland GmbH. Vertragshändlerpreis auf Anfrage beim SsangYong Vertragshändler. Gültig nur für nicht zugelassene SsangYong Neuwagen. Nur solange der Vorrat reicht. Ausgenommen sind Modelle in der Ausstattungsvariante Crystal.



© SsangYong Motors Deutschland
Seit 65 Jahren der koreanische Offroad-Spezialist: SsangYong Motors Deutschland.

Über die SsangYong Motors Deutschland GmbH

Die SsangYong Motors Deutschland GmbH mit Sitz in Köln ist offizieller Importeur von Fahrzeugen der südkoreanischen Marke SsangYong für den deutschen Markt. Das Vertriebsnetz umfasst derzeit circa 200 Händler. Seit Frühjahr 2011 gehört der südkoreanische Spezialist für Allrad-Fahrzeuge zum indischen Autoproduzenten Mahindra & Mahindra. Auf dem deutschen Markt bietet SsangYong zurzeit folgende Modelle an: Tivoli, XLV, Korando, Rexton, Musso und Rodius. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ssangyong-presse.de>.

Kontakt:

Ute Margetts
Leiterin Marketing & PR
SsangYong Motors Deutschland GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 1, D-51149 Köln
Tel. +49 (0)2203 903 26-22
ute.margetts@ssangyong.de